

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 23.

Dresden, am 5. Januar

1870.

#### Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Januar 1870.

#### Inhalt:

Ansprache des Präsidenten, den Wiederbeginn der Sitzungen im neuangetretenen Jahre betreffend. — Registrandenvortrag Nr. 428—458. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Ankauf des Grundstücks Nr. 1 der kleinen Schießgasse betreffend (allgemeine Berathung). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Just und Commissionsrath Gutwasser, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Meine hochgeehrtesten Herren! Wir beginnen unsere heutige erste Sitzung in dem neuen Jahre mit dem wiederholten Wunsche, mit dem Wunsche, den wir schon bei Beginn unseres Landtags von Herzen ausgesprochen haben, daß auch in diesem Jahre das Wirken der Ständeverammlung zum Wohle des Königs und des Vaterlandes dienen und gereichen möge, daß uns Gott der Allmächtige seinen Segen auch fernerhin nicht versagen wolle. Ich selbst ergreife auch diese Gelegenheit, mich dem geneigten Wohlwollen der geehrten Kammer wiederholt zu empfehlen, und wir beginnen nun unser Tagewerk mit dem Registrandenvortrag, da ein Protokoll nicht zu verlesen ist. Die erste Nummer 428.

I. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 428.) Petition des Eisenbahncomités zu Stollberg, die Zweigbahn Zwönitz-Stollberg zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört zum Decret wegen des Eisenbahnbaues und geht daher an die Zweite Kammer.

(Nr. 429.) Petition der Gemeinden Steinpleis und Lichtentanne um Verwendung für Herstellung einer chausseemäßigen Verbindung zwischen der Werbau-Reichenbacher und der Zwickau-Reichenbacher Chaussee über Steinpleis und Lichtentanne.

Präsident von Friesen: Gehört zum Bauetat und wird daher an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 430.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 20. December 1869, die Auslegung der Ständischen Schrift über den Antrag des Abg. Barth (Stenn) wegen der Trinkwasserleitungen betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist bereits abgegangen; der Protokollextract kommt daher ad acta.

(Nr. 431.) Desgleichen von demselben Tage, die Auslegung der Ständischen Schrift enthaltend über den Antrag der Abgg. Ackermann und Ludwig, ein schnelleres und zweckentsprechenderes Verfahren in Wechselfachen betreffend.

Präsident von Friesen: Auch diese Schrift ist bereits abgegangen; der Protokollextract daher ad acta.

(Nr. 432.) Desgleichen vom 21. December 1869, enthaltend die Beschlußfassung über die Beschwerde der Stadtverordneten zu Zwickau wegen einer von der königl. Kreisdirection daselbst erlassenen Verordnung.

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 433.) Desgleichen von demselben Tage, die Beschlußfassung über die Beschwerde Kramer's zu Wickershain wegen einer Begebauangelegenheit betreffend.

Präsident von Friesen: Nach der ersten Berathung in der Zweiten Kammer ist die Sache zur anderweiten Berichterstattung an die jenseitige dritte Deputation zurück-